

Allendorf Fem

Allendorf oder Aldendorf , Cistercienser Nonnenkloster d. Mainz (= Hir.)

Ersch . 1 . S. III . 159 . vollst. w gt.

im jetz. Sachsen Meiningen , kleine halbe Stunde von Salzungen , in einem traurigen Winkel am Fuße des Frankensteins " . die eigentlichen Gründer ebensowenig das Jahr sind nicht gewiß , vielleicht die Herren von Allendorf , sicherer jene von Frankenstein , die schon im 13. J. als die größten Wohlthäter von A. gepriesen wurden .

die disciplin sank ; 1518 wurde es nach der Regel des h. Benedict reformirt daher es auch für 1 Ben. Kloster gehalten wird ; darauf Ruf von großer Heiligkeit .

Gebhardt , Thüring. KG. I . 267 : fundiert zwischen 1266 und 1277 , wohl durch die Herren vor Frankenstein ; 1518 wurden sie Benedictiner Nonnen .

1528 säkularisiert von Kurfürst Johann von Sachsen , nachdem der Propst mit einem Theil der Nonnen die lutherische Religion angenommen .

" die Klostergüter und Gerechtsamen fielen an den Landesherrn ; die eigentlichen Klostergüter verwaltete der Propst bis zu seiner Verheirathung

1532 gehen jährlich Abgaben von 450 Meißn. Gulden dann aber trat er sie ab an den Kurfürsten . gegen eine jährliche Rente .

1657 wurde A. zur sächs. Hälfte des Amtes Salzungen geschlagen , mit dem es nach verbunden ist . Von dem ehemal Kloster Gebäude ist außer dem Felsenkeller fast keine Spur zu sehen .

Hirsch. 44. auch Altendorf ; Fürstenthum Coburg , dem Hofe Sachsen - Meiningen gehöriges vormal. Benedictiner Nonnenkloster ; 1/4 Stunde von Salzungen von Nordosten jenseits der Werra (= Schamelius) und ohne Zweifel mit Salz. gehörig in die alte Grafschaft Falkenstein , deren Besitzer vieles dem Kloster schenkten .

in den Urkunden von 1265 - 1523 immer Ald ..

zuerst Cistercienser Nonnen ; 1518 durch Abt Herman von Fulda zum Ben. Orden reformirt ;

Wappen : Bildniß der Jungfrau Maria , mit dem Leichnam Christi auf dem Schoße .

folgt : Bericht des Amtmanns von Salz. an Herzog Ernst von Eisenach 1629 ; s. d.

2.

Allendorf .

xxx " Historische Nachrichten von dem ehemaligen Nonnen - Closter Allendoff, auch einigen , ohnweit desselben , gelegenen Orten " Gotha , bei Christian Mevins 1757 .

Lage . Cistercienser Nonnenkloster dann Nonnen O. S. B. - d. Mogunt, unter dem jetzt ganz eingegangenen Schlosse Franckenstein an der Werra ohnweit der Stadt Salzungen , gegen das Dorf Allendorff (vielleicht zu nennen Hallendorff)

Dokumente im Bauernkrieg verloren ; daher über Zeit und Stifter nicht genau ;

nach Wainrich (Henneberg. Kirch. Staat) wohl die Herren von Frankenst. , von denen Heinrich von F. dem Kloster viele Güter zugewendet . annis 1272 . 1296 . 1324 . 1328 .

Im Siegel : wie Hirsching ; in Urkunde von 1300 heißt es Cönobium Sanctimonialium in Aldendorff

Im ehmal unrechtmäßigen Thüring. Krieg wendet es Kaiser Adolf dem Kloster Fulda zu , welches einen Propst zu setzen hatte ; nachdem Fulda Saltzungen an die Landgrafen von Thüringen verkauft , kam auch A. unter sie .

die Pröpste aus Fulda : anno 1306 Eberhardus VII. Kal. Jun .. in der 2. Hälfte des 15. J. lebten diese Pröpste ungeistl , unzüchtig , mit ihrem Gästen

Armuth und schlechte Gerüchte über die Nonnen - wohl , nach dieser Erzählung , mit Recht ;

Im Eingang des 16 J. strengere Maßregeln , seit 1508 durch den Propst Johann Loher der kein Fuldenser war ; dann um die Reformation und xxx von A. durchzusetzen , 1525 von den Bauern geplündert , die Nonnen flohen mehrere nach Salzungen ; doch kehrten sie wieder zurück , xxx , daselbst seine Intentionen und reparierten das Kloster ;

vor 1528 säkul , nachdem der Propst

Adolf von Biedenfeld und etl Nonnen geheirathet

xxx , worauf Hartmann Abt von Fulda 1118 die betreffende Urkunde ausfertigen ließ ;

indessen muß ich gestehen , daß darin von einer Umwandlung des Cistercienser Nonnenklosters in ein O. S. B. keine Rede ist , wie überhaupt diese Orden gar nicht genannt werden ;

dann = Ersch. über die Güter ;

1533 trat der obige Propst die Güter ab von einer jährlichen Pension von 117 fl. 10 gl. 8 zf. , worauf der Amtmann von Salzungen sie übernahm von einer gewissen jährlichen Abgabe ;

hierauf blieb es sächsisch " anjeher besitzt es das fürstl. Haus zu Meiningen . " doch ist einiges alinuirt worden ; Schannat l. c. p. 152 schreibt : nichts

Aebtissinnen

1341 Cunegundis

1384 Eufensia

1411 Felicitas

1412 Elisabetha de Heringen

1416 Catharina

1419 Elisabetha Scichling

1428 Anna

1436 Margaretha von Lichtenberg
1450 Catharina von Mosberg
1450 Anna von Bennhausen
1494 Catharina von Kohlhaussen
1508 Elisabetha Neidhartin
1525 (die letzte) Dorothea Pfannensteinerin

Schannal / d. sui nobilia a Reckenrode... nun plane dicitur parthenonij
locum ac loca possidendi... sedque Reckenrode in Kloster Altdorf
...copiam in ant.

Die Ringe zu Kloster in Hofen ungar Bruchsee.

Das ist ein Kloster, in dem Kloster in Hofen ungar Bruchsee
~~...~~

Schannal, Buchholz 382:

1415 Carolus de Ottrassassin, propof. Landin. in Altdorf.

11 Historische Nachricht von dem Nonnen-Closter Altdorff (Brückner, Kirchenstaat von Gotha I, XII. Stück 19. Abs.)
wurde ihm vork. ist nicht, wird eingetrag. auf Martin 1787

Heim (Spangenberg) Henneberg. Chron. II. 281-300:

frucht. gemittelt y d. h. y Frankonien; wenn ein Bild
1518 y Abb. Herman von Fulda mag. reput. si. Bekehr. infamit.

Abthandl. in propof. oec. 1306;

1341 Amisandij abba.

Elif. Neidhar 1508 y Dorothe. Pfannsteiner mag. 1508-

u. unter ipse in Hofen in Hofen; frucht. ist d. h. Bruchsee, y wenn ungar zu Reform. endere
Kloster beirub.

Spezial. in Hofen. Hof, Hof. Hof. Hof.

Herz. Reg. Lam X., N. 13026 y Kal. Dec. 1517 untd. Elisabeth
abba in Altdorf y Saltzinger o. L. B.
Magunt. etc.

2*

Schannatis. daß die nobiles a Reckenrode ... nunc plane diruti parthenonis
locum ac bona possident ... saeque Reckerode in Closter Aldendorf cognominant ."
die Kirchen zu Closter und Dorf Hof nicht mehr brauchbar .
das über die Ortschaften , wo dieses Kloster Besitzungen hatte später

Schannat , Buchonia 382 : 1415 Carolus de Ottinsassin , praepos. Sanctim. in Aldendorf.
" Historische Nachricht von dem Nonnen-Closter Allendorff " (Brückner , Kirchenstaat von Gotha I ,
XII. Stück 19 seqq.) wörtlich wie verte ./ Hist. Nachr. , scheint dasselbe , auch Marius 175 !

Heinr (Spangenberg) , Henneberg . Chron. II . 281 - 300 : fund. vermuthlich von den Herren von
Frankenstein ; wann unbekannt
1518 durch Abt Hermann von Fulda nach regula S. Bened. reformirt
Eberhardus praepositus occ. 1306 , 1341 Cunigundis abbatissa .
Elis. Neidhardt . 1508 und Dorothea Pfannsteiner auch 1508 " Unter ihrer Zucht waren die Nonnen
wegen ihrer Frömmigkeit weit und breit berühmt , daß man einige zur Reform anderer Klöster berief
.
Hat viele interessante Details , besonders aus späterer Zeit

Herg. Regg Lern X. , N. 13026 von Kal. Dec. 1517 nennt Elisabeth abbatissa in Alendorff prope
Saltzingen O. S. B. Magunt. diöc.

Allendorf

Hermann p. 10 . All. .. früher Ald.. , im Verwaltungsamt Salzungen des Herzogtums Sachs. Meiningen ; Cistercienser Nonnenkloster wohl seit 1518 Bened. Nonnenkloster d. Mainz .
 fundiert zwischen 1266 - 72 , jedenfalls von den Dynasten von Frankenstein deren Stammburg früher nahe war und welche im 13. J. große Zuwendungen machten .
 für 45 Nonnen ; Fulda ernannte den Propst. 1525 Allendorf gestorben ,
 1528 säcul
 1531 das Klosteramt A. das gebildet .

Nürnberg. Anz. f. K. des deutsch. Vorzeit 1864 (XI . 173) ; nach Urkunde daselbst ist die Kirche von A. nicht 1220 wie Manche wollen sondern um 1520 gebaut worden da sie 21 Juli 1522 - freilich als wiederhergestellt - consakriert wurde .

Brückner , Meiningen I. 19. A. war das Hauptwerk und Schoßkind der Frankensteiner .
 ib. II . 23 : Kloster Allendorf . Urkundlich " Aldendorf unter dem " Frankenstein gelegen " ; vulgo Almerf , Alnerf , auch schlechthin Kloster ; 1 Dörfchen , 1/4 St. o. von Salzungen auf dem rechten Ufer der Werra

Nonnenkloster früher Cistercienser später Bened. Nonnen !

" Das Kirchlein frühzeitig gegründet , 1265 bereits seit langer Zeit zerstört damals stand das Kloster nicht ; 1272 wird dessen gedacht - also c. 1270 und offenbar von Frankensteinern fundiert ; Schutz und Gerichtsherr war Fulda bis 1366 , darauf Sachsen trotz Des Protestes von Fulda ;

Schannet , Fuld. Lehnhof : N. 207 ad 1402 in festo Decoll. S. Jo.. Bapt. Elis. abbatissa .. BMV in Wigbershusen Ord Cist. Mog. d.

N. 237 von 1403 ,

monastrii B MV in Aldendorff nobis pleno jure subjecti "

N. 281 von 1325 sagt Henricus abbas Fuld . " monasterii nostri in Aldendorff "
 Allendorf"

Schultes , Henneberg II . 303 . Unter dem Schlosse Frankenstein an der Wurra, bei Salzungen , laug das Cistercienser Kloster Aldendorf , keine sichere Nachr. von der Stiftung vielleicht den Hherren vu Frestein zuzehhben , die gewioft Wollter w . Es gehört in ilteren haten dem Kloster Fulda ls wu ds 1366 nebst dem Amt Salegen an den Landgrafe von Thüringen brlass wen. 1525 Ende im Bauernke 1528 skel es Goten Chur frt zu Sachsen und schliuhg es zum Abate Salegen .

wlae keferen dorkn) für Brouverus, Antiq. Fuld. Sebenocats Droc. Brückner , Goth. Kirchenstert I. Schannat. Dic. Fuld. Alldendorf , versus orientem (dic. Fuld.) . - Aldendorff, Ald indorf o All Se dische die der Allendorf = p. 151 . Sancta Maria in Aldendorff , ord. Cist. prope opp. Salzugen ad Werram loco fertili et amono situ " idoneis monumentis plane destituti kann er über fundiert und beref. nicht sagen ; nur " unica ex pauis carta superstes data a. 1384 expressis verbis declaret, illudatiam sub regula Cistrciim aliqdo f constitutu 1508 fhrte Joh. II Fuld. abbas " integram virg coloniam in Cellense asceterium , quodusit " " Mapros mors erigerent... = = S Maria et S Joh. Bapt. in Cella (ib. p. 17) war

1515 Hartmannus abbas Fuld. ordinaria sua qua in hac parte fungebatur antte nvvam morum reformatiamm juxta regulam S. Bened. illuc (in All.) introduit (s rechts unter 1. vorkomm. praepositus Eberhardus occ. 1306 . 1. = abbatissa Cunegundis = 1341 (später weiter) .

(aebe die Urkunde von 354 briegt Schennat nicht .

ib. 339 : Reformatio mon. in A.. facta ab Hartmanno abb. Fuld ; deutliche Urkunde von 1518 Donnerstg nach Misnricondia Domini ; er setzt den Propst ein ; daß die Regel des S. Bened. gehalten wde - von Cistercienser Orden als dem früheren ist keine Rede ! dagegen heißt es 171 bei Cella in Nitardhausn : daß der Abbasp Joannes II locum (Cellem.) a pristino instituto defletentem denuo ad novmam Cistem reformavit anno 1508 nova sanctimonial colonia e coenobio Aldendorff intuc dedusla ; also müssen 1518 nach Cistercienser Nonnen in = gewes. sein